

hydewa[®]

Direktmontage- System

Montagehinweise für
Glasbord[®] und GFK

Stand 01/2026 Rev 5

- Allgemeines Seite 2
- Sicherheits- und Verarbeitungshinweise Seite 2
- Systemumfang
 - Werkzeug Seite 3
 - Systemkomponenten Seite 3
- Montagearbeiten
 - Untergrund (prüfen & vorbereiten) Seite 4
 - Paneele vorbereiten Seite 5
 - Verklebung Seite 6
- Verfugung Seite 7
- Abschlussarbeiten Seite 8
- Entsorgung Seite 8
- Sonstiges Seite 8
- Rechtshinweise Seite 10

Allgemeines:

Hydewa bietet ein Direktmontage-System an bestehend aus:

- Glasbord® mit Folienversiegelung Surfaseal®, dadurch porenfrei und resistenter gegen Keime und Chemikalien; lebensmittelunbedenkliche und leicht zu reinigende Oberfläche.
- Standard GFK ohne Folienversiegelung. Leicht zu reinigende Oberfläche. Abriebfest und langlebig.
- Grundierung
- Hydewa Fix (Spezialklebstoff)
- Hydewa Cleaner
- Hydewa hps-1c
- Hydewa hps-2k

Glasbord® & GFK sind plan oder strukturiert und in verschiedenen Dicken zwischen 1,9 mm, 2,0 mm, 2,3 mm und 3mm verfügbar.

Diese können in den Standardmaßen: Breite 1,20m und je nach Ausführung in Länge abgestuft von 2,10m – 3,50m geliefert werden.

Standardfarbe Weiß

Sonderfarben auf Anfrage

Sicherheits- und Verarbeitungshinweise

- Um Glasbord® oder Standard GFK vor Sonneneinstrahlung (UV -Strahlung) und Nässe zu schützen, sollte dieses nicht im Freien gelagert werden.
- Paneele möglichst großflächig aufliegend lagern.
- Die Verarbeitungstemperatur sollte leicht über der späteren Einsatztemperatur liegen.
- Das gesamte Material muss mindestens 24 Stunden vor der Verklebung der Raumtemperatur angepasst werden, wenn möglich länger. Min. +10°C.
- Material vor der Montage auf Fehler oder Beschädigungen (z.B. Transportschäden) kontrollieren und nur einwandfreies Material montieren.
- Schutzfolie nie auf der Paneeloberfläche aufschneiden (Verkratzungsgefahr).
- Bei der Montage Handschuhe und persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Glasbord® & Standard GFK kann geschnitten, gebohrt und geschliffen werden. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, die Oberfläche nicht zu beschädigen
- Schäden, die nachweislich durch unsachgemäßen Umgang entstehen, können nicht erstattet werden.

Systemumfang:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir als Unternehmen nur für Gewährleistung aufkommen können, wenn das von uns bereitgestellte Material auch mit unseren Systemkomponenten verarbeitet wird.

Die Kombination aus unserem Material und unseren spezifischen Komponenten wurde sorgfältig getestet und als sicher und zuverlässig erachtet. Wir können daher keine Verantwortung für etwaige Schäden oder Probleme übernehmen, die sich aus der Verwendung unseres Materials in Verbindung mit anderen Systemkomponenten ergeben könnten, die nicht von uns bereitgestellt oder getestet wurden.

Wir empfehlen daher dringend, unsere Systemkomponenten zusammen mit unserem Material zu verwenden, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Benötigtes Werkzeug:

- Persönliche Schutzausrüstung (PS)
- Messgerät (z.B. Metermaß, Bandmaß)
- Stift
- Stichsäge
- Kreissäge
- Auspressgeräte für Klebstoff und Fugendichtstoff (wir empfehlen pneumatische Auspressgeräte)
- Klingenmesser
- Schleifpapier/-klotz (ca. 120er Körnung)
- Anpressrolle
- Fugenabzieher (möglichst weich)

Systemkomponenten:

- Haftgrund - je nach Untergrund
- Hydewa Fix- 600ml oder 1800ml Schlauchbeutel
- Hydewa hps-1c - 600ml im Schlauchbeutel bzw. Hydewa hps-2k - 600ml in der Tandemkartusche
- Hydewa Cleaner
- Reinigungstücher
- Klebeband
- Hydewa Zahnpachtel



Allgemein:

Unser Klebstoff ist auf zahlreichen Untergründen einsetzbar. Auf vielen sogar ohne Vorbehandlung. Die Auftragsmenge sollte hier je nach Untergrund angepasst werden (z.B. saugende Untergründe).

Bitte beachten:

- produktspezifische Datenblätter (tech. Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Verarbeitungshinweise).
- Hydewa Fix ist feuchtigkeitshärtend - für genügend Luftfeuchte sorgen.
- Bei der Montage von Glasbord® / GFK in Nassräumen ist gemäß DIN 18534 eine fachgerechte Abdichtung zwingend erforderlich.



Untergrund prüfen:

- die Substrate müssen tragfähig, sauber und fettfrei sein.
- kein drückendes Wasser (max. Restfeuchte beachten), kein Wasserfilm (z.B. bei Blech).
- Untergrund, Klebstoff und Paneele müssen Raumtemperatur aufweisen, wir empfehlen mindestens 10° Celsius!



Untergrund vorbereiten:

- Ggf. reinigen und entfetten.
- Wir empfehlen die Vorbehandlung mit einer geeigneten Haftgrundierung z.B. Hydewa Flex Grund 1210 bei saugenden Untergründen.



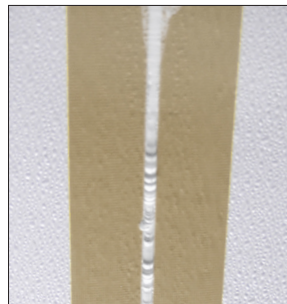
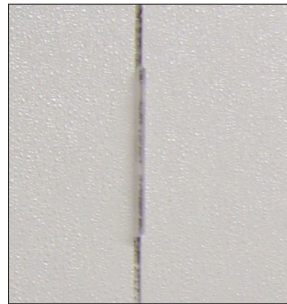
Achtung:

- es ist ein Klebeversuch durchzuführen, auch wenn der Klebstoff für diese Art von Untergrund freigegeben ist! Es gibt bei den Untergründen so viele chemische Zusätze, dass diese nie alle im Vorfeld geprüft werden können!
- im Zweifel immer einen Berater hinzuziehen.
- Vorsicht ist auch geboten, bei Lacken oder chemischen Resten (z.B. von Reinigungsmitteln).



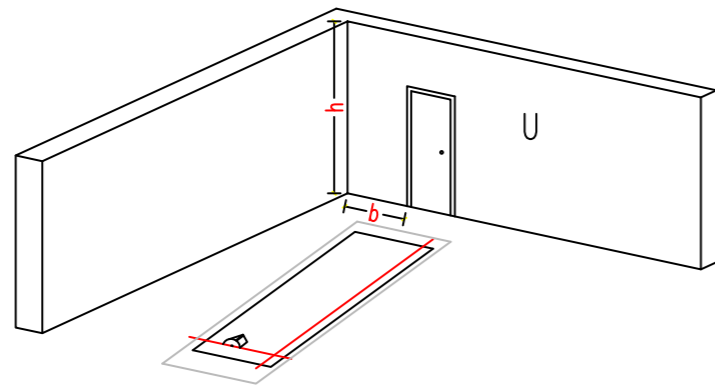
Vorgehensweise:

- Den Boden ggf. abdecken.
- Paneele zuschneiden und anpassen.
- Umlaufend ca. 6mm Dehnungsfuge einhalten.
- Alle Kanten mit einem Schleifklotz brechen.
- Die Klebefläche der Paneele (Rückseite) ist zu reinigen (z.B. mit Hydewa Cleaner).
- Die Ränder der Paneele mit Klebeband abkleben. 1 - 2 mm Abstand zum Rand lassen.
- Auf dem Untergrund die Lage der Paneele anzeichnen.
- Bei Räumen mit großen Temperaturschwankungen die Paneele möglichst in geringen Längen verarbeiten und mit Horizontalfugen verlegen (Dehnungsverhalten des Materials berücksichtigen).
- Die Auspressgeräte mit den passenden Klebstoffbeuteln befüllen und ordnungsgemäß betriebsfertig anschließen.



Achtung!

Bei der Verwendung von Stoßabdeckleisten ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand von 3-5 mm zum Mittelsteg im Stoßprofil bleibt. Das GFK braucht etwas Platz zum Ausdehnen (Ausdehnung ca. 0,031 mm / °C / m). Die Stoßleisten mit weichelastischem Fugenmaterial (Hydewa hps-1c) versiegeln, da sonst Wasser und Keime eindringen können.



Auftragen:

- Um die Aushärtung des Klebers zu beschleunigen, empfehlen wir die GFK-Platte oder Wand leicht mit Wasser zu besprühen. Wenn Sie den Klebstoff auf die GFK-Platte auftragen, befeuchten Sie die Wand. Tragen Sie den Kleber auf die Wand auf, befeuchten Sie die GFK-Platte. Dies sorgt für eine optimale Haftung.
- Klebstoff mit Hilfe des Auspressgerätes in gleichmäßigen Bahnen auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Paneele (Rückseite) auftragen. Verbrauch - ca. 1000ml / m²



Verteilen:

- Den Klebstoff mit der speziellen Hydewa Zahnspachtel gleichmäßig und vollflächig auf der Wand oder dem Panel verteilen.
- An der Oberseite der Verklebung eine Querbahn ziehen (s. Titelseite).



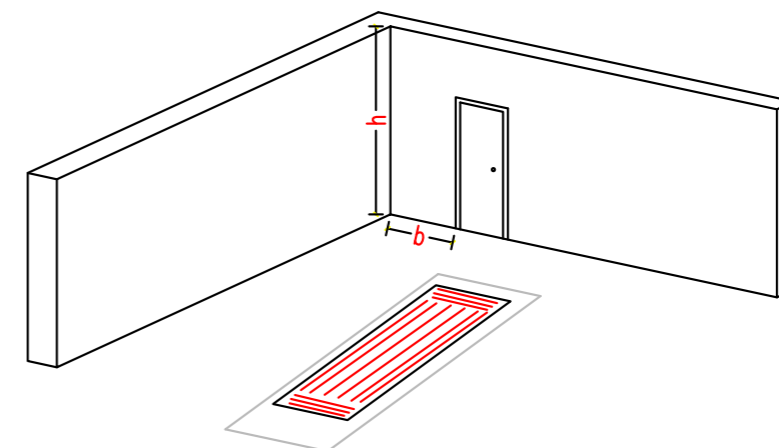
Einpassen

- Einpassen der Paneele. Ein nachträgliches Verrücken ist nur schwer möglich (ggf. Stoss- / Montageleisten einsetzen)



Festdrücken

- Andruck der Platte (am besten mit einem Anpressroller von der Mitte zu den Seiten hin).
- Klebstoffreste im Fugenbereich entfernen



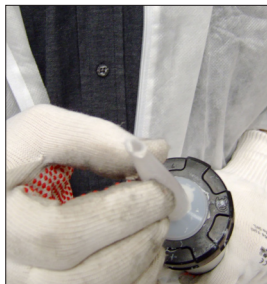


Vorbereitung:

- Datenblätter beachten!
- **! Bei großen Temperatur- oder Feuchteschwankungen weich verfugen (Hydewa hps-1c) !**
- Schnittkante mit Haftreiniger abwischen.
- Druckluft bereitstellen, Auspressgerät anschließen (bei Hydewa hps-2k max. 6,5 bar)
- Die Spitze der Düse / des Mischers ggf. leicht abschneiden (auf Fugenbreite)
- Den Schlauchbeutel an einer Seite aufschneiden und zusammen mit der Düse in das Füllrohr einlegen. Bei Hydewa hps-2k - die Kartusche einlegen

Verfugen:

- die Substrate müssen tragfähig, sauber und fettfrei sein.



Hydewa hps-1c	Hydewa hps-2k
<ul style="list-style-type: none"> • Die Überwurfmutter aufsetzen und gut festdrehen. • Verarbeitungstemperatur +10°C bis + 40°C • Mischspitze in der Fuge ansetzen und die Fuge von hinten satt auffüllen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Mischer aufsetzen und gut festdrehen. • Verarbeitungstemperatur +10°C bis + 30°C • Die ersten 10 cm Raupe einer frischen Kartusche nicht verwenden, um sicher zustellen, dass das Material gleichmäßig durchgemischt ist! Ebenso ist zu verfahren wenn ein neues Mischrohr verwendet wird! • Für jede neue Kartusche auch ein neues Mischrohr verwenden. • Mischspitze in der Fuge ansetzen und die Fuge von hinten satt auffüllen.

Fuge abziehen:

- Mit gerader Kante einer Spachtel (möglichst weich, z. B. Gummispachtel für Fliesen) die Fuge abziehen und darauf achten, dass die Spachtel beidseitig auf dem Klebeband aufliegt. Dadurch wird die Abdeckung der Paneelkanten sichergestellt.
- Überschüssigen Fugendichtstoff von Zeit zu Zeit abstreifen.
- Kein Glättmittel erforderlich.
- keinesfalls Wasser oder Spülmittel als Glättmittel oder auf der Spachtel verwenden!



Klebeband abziehen:

- Klebeband entfernen, solange die Fugenmasse noch weich ist (noch vor dem Gelpunkt).
- Klebeband mit max. 45° Winkel abziehen. Nie von oben abrollen, da sonst selbst bei leichten Beschädigungen im Band dieses Reißen kann! Band Leicht von der Fuge wegziehen.
- Reste von Dichtstoff ggf. vor dem Aushärten der Fuge mit Hydewa Cleaner entfernen.
- Achtung! nach dem Aushärten kann der Fugendichtstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

Reinigen:

- Klebstoffreste von der Oberfläche sofort mit einem Tuch und Hydewa Cleaner entfernen.
- Gereinigte Stellen mit Wasser nachspülen.
- Arbeitsgeräte säubern.

Eingetrocknete Kleb- und Dichtstoffreste sind nur noch mechanisch zu entfernen.



Entsorgung:

- Schlauchbeutel / Dosen vollständig entleeren. Entleerte Dosen können dem Recycling zugeführt werden.
- Ausgehärtete Fugenmasse, Schlauchbeutelreste sowie Klebebänder können mit dem Bau- / Hausmüll entsorgt werden.
- Entsorgung von GFK / Glasbord gemäß EAK/ AVV* Abfallschlüssel 20 01 39- Kunststoffe.

Sonstiges:

- Fugendichtstoff vor Belastung mindestens 24 Std. aushärten lassen.

*EAK/AVV = Europäischer Abfallkatalog / Abfallverzeichnisverordnung

ACHTUNG! Unter gewissen Voraussetzungen (Chemikalien, Rauch etc.) kann es zu Verfärbungen kommen. Solange die Fuge jedoch physisch intakt ist, besteht keine Notwendigkeit diese auszutauschen. Bei hartem Fugenmaterial kann es aus verschiedenen Gründen zu Fugenrissen kommen. (Ausdehnungsverhalten z.B. bei Temperaturdifferenzen, Setzrissen etc.) Diese Fugen müssen dann noch einmal neu verfugt werden. (ggf. während laufender Produktion) Hydewa Fugendichtstoffe sind in der Anwendung unbedenklich und geruchsneutral.



Alle von unserem Haus abgegebenen Empfehlungen, Montagehinweise oder in Datenblättern enthaltene Angaben beruhen auf Prüfungen zur allgemeinen Tauglichkeit des Produktes und enthalten keine Aussage für die Verwendbarkeit der Produkte in spezifischen Verwendungen, insbesondere in Verbindung mit anderen Materialien.

Die Angaben basieren auf der Grundlage des derzeitigen Standes der Technik und werden stets entsprechend der technischen Produktweiterentwicklung aktualisiert.

Hinweise bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte beruhen auf Erfahrungen und Kenntnissen, immer vorausgesetzt, dass die Produkte sachgemäß gelagert und behandelt werden.

Wir bitten zu beachten, dass wir als Unternehmen nur für die Haftung aufkommen können, wenn das von uns bereitgestellte Material auch mit unseren Systemkomponenten verarbeitet wird. Die Kombination aus unserem Material und unseren spezifischen Komponenten wurde sorgfältig getestet und als sicher und zuverlässig erachtet.

Für etwaige Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung unseres Materials in Verbindung mit anderen Systemkomponenten ergeben, die nicht von uns bereitgestellt oder getestet wurden, können wir daher keine Verantwortung übernehmen.

Daher empfehlen wir dringend unsere Systemkomponenten zusammen mit unserem Material zu verwenden, um eine optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Seitens Hydewa übernehmen wir keine Verantwortung und Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten, welche sich aus unsachgemäßer Verlegung, fehlerhafter Verwendung und Wartung oder abnormer Umgebungsbedingungen ergeben.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Eignung der von uns gelieferten Produkte für seine spezifische Anwendungen vor Einbau oder Weiterverarbeitung zu prüfen.

Eine Gewährleistung eines Montageergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Empfehlungen noch aus einer mündlichen Beratung, kann aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe oder abweichenden Arbeitsbedingungen nicht gegeben werden.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Technische Datenblätter können unter info@hydewa.com separat angefordert werden.

Haftungsausschluss

(WICHTIG – BITTE LESEN)

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Die folgenden Richtlinien dienen dazu, häufige Installationsfehler zu vermeiden und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Der Hersteller und/oder Vertreiber übernimmt jedoch keine Haftung für durchgeführte oder unterlassene Installationsmaßnahmen.

Bitte beachten Sie, dass es viele Details und Besonderheiten bei der Installation gibt, die von einem erfahrenen Installateur als grundlegendes Fachwissen vorausgesetzt werden. Solche Aspekte sind nicht Teil dieser Anleitung. Die vorliegenden Einbauhinweise verstehen sich als Empfehlungen und nicht als umfassende, fehlerfreie Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Die Verantwortung für die Auswahl eines qualifizierten GFK-Installateurs liegt allein beim Bauherrn und Architekten. Hydewa übernimmt keine Haftung für Projektausfälle, die durch ungeeignete oder nicht ordnungsgemäße Umgebungsbedingungen am Einsatzort entstehen oder damit in Zusammenhang stehen.

Stand: 01.01.2026

hydewa

Hydewa® GmbH · Hydewaplatz 1-3 · D-95466 Weidenberg

Tel. +49 (0)92 78 / 9 70-0 · Fax +49 (0)92 78 / 9 70-50 · info@hydewa.com · www.hydewa.com

